

Christopher Jany – Raiffeisenstraße 49 – 63785 Obernburg a. Main

Stadt Obernburg am Main
Herrn Bürgermeister
Dietmar Fieger
Römerstraße 62-64

63785 Obernburg am Main

Obernburg, den 4. April 2017

Antrag zur Förderung des Radtourismus – „Obernburger Stern“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fieger,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

die Sehenswürdigkeiten am Bayerischen Untermain locken jedes Jahr Touristen aus aller Welt in unsere Region. Das Stadtmarketing hat es sich zur Aufgabe gemacht, Obernburg für neue Besuchergruppen zum Erlebnis werden zu lassen.

Deshalb stellen wir folgenden Antrag, mit der Bitte um Behandlung im zuständigen Beschlussgremium vor Verabschiedung des Haushaltes 2017:

Antrag:

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt zur Förderung des lokalen Radtourismus, in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing-Verein ein Konzept für Sternradtouren („Obernburger Stern“) auszuarbeiten und umzusetzen.
- 2) Die notwendigen finanziellen Mittel zur Umsetzung der Maßnahme werden i.H.v. 20.000 EUR in den Haushalt 2017 eingestellt.

Begründung:

Kaum ein Urlaubssegment wächst so dynamisch, wie der Radtourismus in Deutschland. 5,2 Millionen Bundesbürger haben 2016 einen Radurlaub unternommen. Das entspricht einer Steigerung von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Neben den 153 Millionen Tagesreisen buchten Radtouristen 22 Millionen Übernachtungen pro Jahr und gaben hierfür ca. 1,4 Milliarden EUR aus.

Bei Sternradtouren im Rahmen des sog. „Obernburger Sterns“ starten und beenden die Radler ihre Reise in unserer Stadt. Aber anders als bei einer Rundreise bleiben sie in ihrer Unterkunft über die gesamte Zeit der Tour und lassen so auch Ihre Kaufkraft zu großen Teilen in unserer Stadt (lt. einschlägigen Studien über 80 EUR pro Person/Tag).

CSU-Stadtratsfraktion Obernburg

Christopher Jany, Fraktionsvorsitzender, Raiffeisenstraße 49, 63785 Obernburg am Main
Mobil +49 171 55 44 656, Telefax +49 3212 29 81 986
christopher.jany@csu-eisenbach.de, www.csu-eisenbach.de

Wie ein Fixstern leuchtet die Stadt Obernburg und bietet die Möglichkeit von hier aus in das Umland auf Entdeckung zu gehen. Mit unserer Lage im Maintal sind wir ein idealer Ausgangspunkt für Fahrradtouren am Main, im Mömling- oder Elsavatal sowie in Spessart und Odenwald.

Durch die Schaffung eines in der Region einmaligen Konzeptes heben wir uns von touristischen Mitbewerbern ab und bedienen das stetig wachsende Interesse an Sternradtouren. Das Konzept fördert zudem die lokalen Hoteliers, Gastronomen und Einzelhändler. Es bietet außerdem mit seiner spannenden und unikalen „Geschichte“ die Möglichkeit, die Präsenz in den überregionalen Medien zu erhöhen und die Mitgliedschaft im Tourismusverband „Mainland Miltenberg - Churfranken e.V.“ besser zu nutzen.

Die Entwicklung des Konzeptes muss unter Berücksichtigung der nachfolgenden Erfolgsfaktoren erfolgen:

- Zentrale Koordination / zentrale Vermarktung / zentraler Ansprechpartner (z.B. eigene Domain mit eigener Microsoft auf städtischer Homepage, auch Fremdmittelbeschaffung bei Profiteuren)
- Thematische Ausrichtung der touristischen Radrouten
- Qualität und nachhaltiges Qualitätsmanagement (z.B. Kontrolle und Wartung der Infrastruktur, Etablierung eines Qualitätsmanagementsystems)
- Einbindung in das (überregionale) Marketing (Leuchtturm für regionale Tourismusverbände, möglicherweise Landesmarketing oder Deutschlandmarketing)
- Touristische Infrastruktur und Versorgung (Gastronomie, Hotellerie, Fahrradzubehör, E-Bike-Ladestationen, Einkaufsmöglichkeiten, Einbindung der Römerstraße, Anbindung an Bahnhöfe, Tourist-Informationen, etc.)

Der Haushaltsansatz dient unter anderem der Entwicklung eines Corporate Designs, von (teilweise werbefinanzierten) Informationsschriften/-schildern und Kartenmaterial, zur Einrichtung von GPS-Tracking, Eintragung in Datenbanken sowie Suchmaschinenoptimierung, etc..

Mit freundlichen Grüßen



Christopher Jany
im Namen der CSU-Stadtratsfraktion

Anm.: Statistische Zahlen sind der ADFC-Travelbike-Radreiseanalyse 2017 sowie der der DTV-Grundlagenstudie "Radtourismus in Deutschland" entnommen.